

Schweizer Kulturleben im Oktober

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

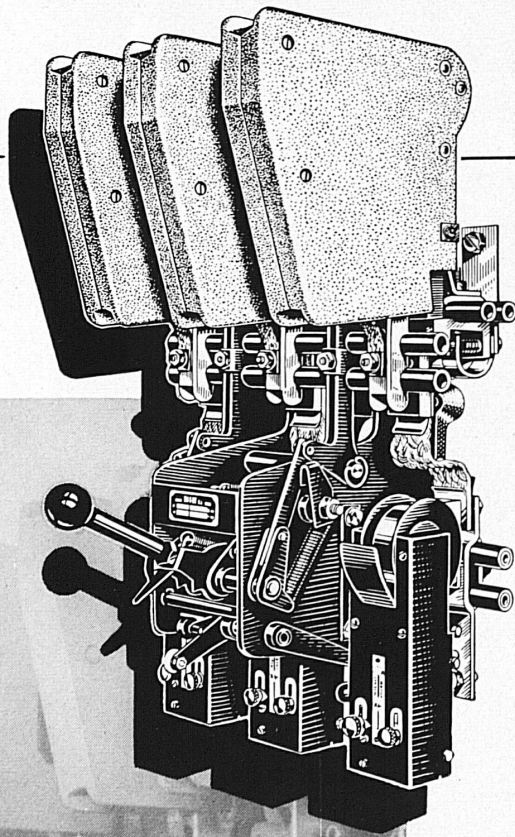
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GARDY**= SICHERHEIT**

Schalter mit Unterbrechung
in Luft 600 A 500 V ~ :

Abschaltleistungen bei 380 V ~ :

Mit Blasvorrichtung: 20.000 A

Ohne Blasvorrichtung: 15.000 A

Typen: 250, 400, 600 und 1000 A

Sicherheit ist die erste Sorge des Erbauers von elektrischen Verteilanlagen; das beste Mittel sie zu erreichen ist vor allem die Installation von Apparaten bewährter Qualität. Die **GARDY**-Apparate sind weltbekannt und wegen ihren bemerkenswerten elektrischen und mechanischen Eigenschaften überall geschätzt; sie verleihen den Anlagen grosse **Betriebssicherheit**.

GARDY S.A. - GENÈVE
Fabrikationsprogramm:
Für Starkstromanlagen:

Trenner und Lasttrennschalter, automatische Schalter, Hochleistungs-Sicherungen, Installationsmaterial, usw.

Für Hausinstallationen:

Schalter, Steckdosen, Sicherungen, Abzweig-Material, usw.

**Schweizer Kulturleben
im Oktober**

In der Schweiz gibt es prächtige Rebberglandschaften, in denen nicht nur die lebenspendende Sonne, sondern auch ein arbeitsfreudiges Volk am Werk ist, um im Herbst die Freunde des edlen Rebensaftes mit einem guten Tropfen zu erfreuen. Wenn die Weinlese herannaht, wollen die Bewohner dieser sonnenreichen Gegenden ihre Freude mit recht vielen Gästen teilen. Da ist an Festlichkeiten kein Mangel. In *Lugano* bietet die «Fiera svizzera» (3. bis 18. Oktober) einen anziehenden Überblick über schweizerisches und speziell tessinisches Schaffen und gibt Gelegenheit, das herbstliche Lugano in besonders festlichem Glanz zu erleben. In der Messehalle werden auch Operettenaufführungen geboten.

Den Freuden des Herbstes wird auch an anderen Orten gehuldigt. Die Winterfeste von Neuenburg, Lugano und Morges sind bereits vorüber. In *Fevrey* werden im Oktober mancherlei festliche Veranstaltungen geboten, in *Montreux* kommen italienische Opern zur Aufführung, und in *Sierre*, einem der sonnenreichsten Orte im Wallis, erfreut man sich an den «Semaines d'automne». Einer alten Überlieferung folgend, wird in *Châtel-St-Denis* (Kanton Freiburg) und in *Crans-sur-Sierre* (Kanton Wallis) am 18. und 19. Oktober das Volksfest «La Bénichon» gefeiert. – Pünktlich hat sodann im Umkreis des *Genfersees* das Musikleben der neuen Saison eingesetzt. Das hervorragende «Orchestre de la Suisse romande» gibt seine ersten Konzerte am 7. und 21. Oktober in *Genf*, am 8. und 19. Oktober in *Lausanne*. Ein weitreichendes Echo findet jeweils das Festkonzert der Preisträger im *Genfer Internationalen Musikwettbewerb*; es fand dieses Jahr am 4. Oktober statt. Der knappgefaßte Hinweis auf lockende Herbstveranstaltungen der welschen Schweiz sei abgeschlossen mit der Hervorhebung des zum zweitenmal in *Genf* vom 1. bis 11. Oktober durchgeführten «Salon du modèle réduit» (Ausstellung von Modellen und Figuren) im Pavillon des Sports und der traditionellen «Journées paysannes» (Landwirtschaftsausstellung) vom 22. bis 25. Oktober im Palais des Expositions in *Genf*. In dieser Stadt, ebenso in *Lausanne*, ist jeweils auch die neue Theaterspielzeit im Oktober schon in vollem Gange. Wenn wir uns nun der deutschen Schweiz zuwenden, so darf wohl die «Olma» in *St. Gallen* (8. bis 18. Oktober) als die meistbesuchte Herbstveranstaltung der deutschsprachigen Landesteile gelten. Diese auf einen großen Hallenkomplex verteilte Ausstellung ist über ihr offizielles Thema «Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft» längst hinausgewachsen und auch zu einer allgemeinen Schau schweizerischer Erzeugnisse geworden, die vor allem der Einwohnerschaft der Ostschweiz wertvolle Anschauungs- und Vermittlerdienste leistet. Viel festfreudiges Volk tummelt sich jeweils auch am Herbstjahrmarkt (10. bis 18. Oktober), der in *St. Gallen* in unmittelbarer Nähe der «Olma» stattfindet. Volkstümliche Veranstaltungen mit höchst lebhaftem Betrieb sind auch die *Basler Herbstmesse* (24. Oktober bis 8. November) und die Herbstmesse auf dem Bahnhofplatz *Luzern* (5. bis 17. Oktober). Sodann gibt es da und dort Fachausstellungen, die nicht nur die engeren Fachkreise interessieren werden, so vor allem die große Kochkunstausstellung im *Casino Basel* (7. und 8. Oktober) und die Internationale Frisurenschau und Coiffeur-Fachausstellung im *Kongreßhaus Zürich* (25./26. Oktober).

Gleich dem Theater- und Konzertleben sind auch die Kunstausstellungen in den Schweizer Städten im Oktober schon von anziehender Vielseitigkeit. Ein Kunstereignis von hohem Rang, das vielen Besuchern Neuland erschließen wird, ist die prachtvolle Ausstellung von Werken des französischen Frühromantikers *Théodore Géricault* (1791–1824) im *Museum Winterthur*. Noch nie wurde außerhalb von Frankreich eine so bedeutende *Géricault*-Ausstellung gezeigt. Moderne Kunst ist in den Schweizer Städten in reicher Fülle zu sehen. Das *Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen* ehrt den *Basler Künstler Eugen Ammann* durch eine ansehnliche Bilderschau, der *Zürcher Bezirkshauptort Affoltern am Albis* hat die bis 11. Oktober dauernde Kunstausstellung «Zürich-Land» übernommen, die immer sehr abwechslungsreich ist, und in der *Kunsthalle Basel* feiert die «Gruppe 33» mit einer repräsentativen Ausstellung ihr 20jähriges Bestehen. Historische und moderne Bildteppiche werden im *Gerwerbemuseum Basel* vom 17. Oktober an in reicher Fülle gezeigt. Das *Kunstgewerbemuseum Zürich* bietet eine vielgestaltige Schau von neuzeitlichem Kunstgewerbe der Schweiz. Lebhaften Besuch wird in *Zürich* auch im Herbst die neu aufgebaute *Schweizerische Trachtensammlung* (im Gebäude der *Nationalbank*) erhalten, welche eine große Zahl von Modellen der heutigen *Volks-trachten* vorführt.

E. A. Briner